



Unterzeichnung der Urkunde durch die Bürgermeister, Hische, Rhein und Dahl. Zu Gast auch der Springer Nachtwächter Heinrich.

20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Springe, Schleswig und Waren (Müritz)

20 Jahre bestehen die innerdeutschen Städtepartnerschaften zu Springe und Schleswig in diesem Jahr. Noch vor der Wiedervereinigung wurden im Sommer 1990 die Verträge über eine Städtepartnerschaft abgeschlossen. 2010 trafen sich die Bürgermeister aus Springe, Jörg-Roger Hische, Thorsten Dahl, Bürgermeister in Schleswig und Günter Rhein anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaften zwischen Springe, Schleswig und Waren (Müritz).



Zum Jubiläum hatte sich auch die Bürgerschaft Springes auf den Weg nach Waren (Müritz), um dies zu feiern und das Müritzfest zu genießen. Die Idee kam schon 2009 aus Springe an die Müritz. Ein mögliches Programm war schnell gefunden, schließlich sind ein Stadtrundgang und die Fahrt auf der Müritz Pflichtprogramm, wenn man die Partnerstadt kennenlernen möchte. Zudem bot das Müritzfest den kulturellen und musikalischen Rahmen zum Feiern. Über 200 Bürgerinnen und Bürger konnten sich dafür begeistern und reisten in fünf Bussen an. Gewürdigt wurden beide Städtepartnerschaften während eines Festaktes am 10. Juli im Ratssaal. Mit dabei Vertreter des Shanty-Chores Hallerschipper und Stadtnachtwächter Heinrich in voller Montur. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Rhein folgte die Festrede von Fritz Woltmann, dem damaligen Bürgermeister der Stadt Springe. Er beschrieb den Weg zur Partnerschaft, der lange vor dem Mauerfall begann.



Ein Teil der Hallerschipper, hier unter Leitung von Fritz Woltmann, gestaltete den kulturellen Rahmen.

Es folgten die Hallerschipper mit einem kurzen Ausschnitt aus ihrem maritimen Programm. In den Grußreden der Bürgermeister unserer Partnerstädte wurden die ersten Jahre der intensiven Zusammenarbeit hervorgehoben. Kritisch bemerkte Springes Stadtoberhaupt, dass einige Vorhaben, wie beispielsweise der Kontakt zwischen Schulen, noch nicht realisiert werden konnten. Eine Aufgabe, die an heutige Akteure weitergegeben werden muss. Einer dieser Neuen ist Norbert Möller, Präsident der Stadtvertretung und Leiter der Grundschule Am Papenberg. Er wird sich in diesem Bereich besonders engagieren.

Auf der zu unterzeichnenden Urkunde ist zu lesen: ***Festakt anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaften zwischen Springe, Schleswig und Waren (Müritz)***

Wir feiern in diesem Jahr die Wiedervereinigung von West- und Ostdeutschland vor 20 Jahren. Nach der friedlichen Revolution Ende der 80er Jahre wurde am 3. Oktober 1990 wahr, wovon 40 Jahre lang viele Menschen auf beiden Seiten der Mauer träumten.

Lange vor diesem historischen Akt lernten sich die Bürger kennen. Wir alle erinnern uns an die ersten Besuche nach der Öffnung der Grenze. So begründeten sich zwei Städtepartnerschaften bereits im Sommer 1990.

Heute, 20 Jahre nach Unterzeichnung der Verträge, möchten wir allen engagierten Bürgern danken, die seitdem die Ideen der Städtepartnerschaft weiter tragen und mit Leben erfüllen.

Zum Abschluss richtete Bürgermeister Yordan Michtiev aus Bulgarien herzliche Grüße an die Vertreter der Partnerstädte. Die noch junge Partnerschaft zwischen Waren (Müritz) und Gorna Oryahovitsa kann von den Erfahrungen der Deutschen profitieren. Gern gibt Bürgermeister Rhein dieses Wissen weiter. Gerade im vereinten Europa ist ein konstanter Ausbau der Zusammenarbeit erforderlich, um auch als Gemeinschaft zu wachsen.